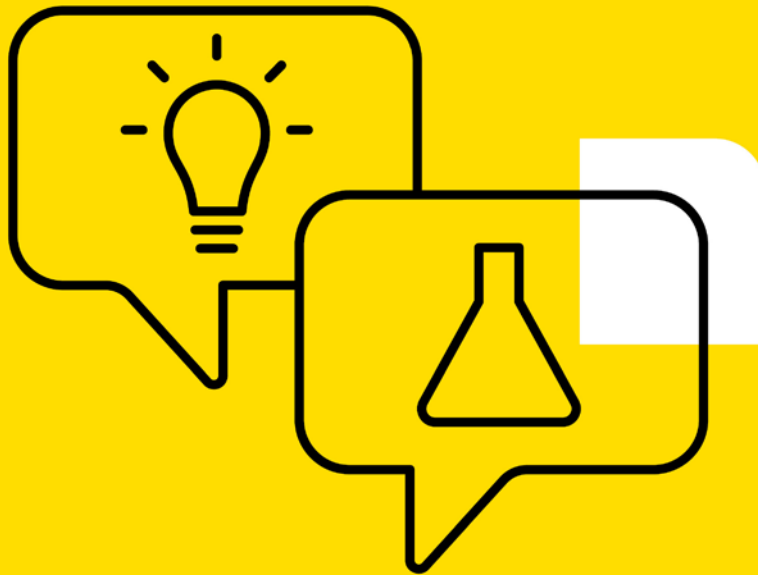




Beispiel Ernährung: Wie kann man sich im Dickicht der Meinungen zurechtfinden?

4. BfR-Wissensdialog

10. Dezember 2026, Berlin

Beispiel Ernährung: Wie kann man sich im Dickicht der Meinungen zurechtfinden?

Menschen sind von vielen Meinungsagenten umgeben: Wissenschaft, Social Media, „alte“ Medien, NGOs, Politik, Wirtschaft & Werbung, KI ... Das wird besonders deutlich am Beispiel Ernährung. Wie kann man hier Orientierung gewinnen, ohne Fehlinformationen oder Interessengruppen auf den Leim zu gehen? Welche Rolle bei der Meinungsbildung spielen unsere Gefühle und unsere Intuition? Gibt es „die“ Wahrheit überhaupt? Der Dialog soll ausloten, wie man sich im Dickicht der Meinungen zurechtfinden kann.

Programm

Donnerstag, 10. Dezember 2026

Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer, BfR

14:00–14:15 Uhr	Begrüßung Dr. Tewes Tralau, Vizepräsident des BfR, Berlin
14:15–14:30 Uhr	Heute Superfood, morgen Gesundheitsrisiko – Wie Wissenschaft und Medien unser Bild von Ernährung prägen Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, Berlin
14:30–14:45 Uhr	Dr. Google war gestern? Vertrauen in Gesundheits- und Ernährungsinformationen im Zeitalter generativer KI Dr. Anne Reinhardt, Ludwig-Maximilians-Universität, München
14:45–15:00 Uhr	Ernährung zwischen Evidenz und Meinung: Warum Fakten allein nicht überzeugen Prof. Dr. Martin Smollich, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
15:00–15:15 Uhr	Folgen, glauben, kaufen? Wie Influencer Nahrungsergänzungsmittel vermarkten Dr. Britta Schautz, Verbraucherzentrale, Berlin
15:15–15:30 Uhr	Die hedonistische Selbstverzweigung Christoph Minhoff, Lebensmittelverband Deutschland, Berlin
15:30–15:50 Uhr	Pause

Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer, BfR

15:50–16:35 Uhr

Dr. Tewes Tralau, Vizepräsident des BfR, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, Berlin

Prof. Dr. Martin Smollich, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Lübeck

Dr. Britta Schautz, Verbraucherschutzzentrale, Berlin

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Presse- und Besucherzentrum Berlin
Raum 4
Reichstagufer 14
10117 Berlin
Sowie online

Anfahrtsbeschreibung

[Link zur Anfahrtsbeschreibung](#)
Zielhaltestelle (auf [bahn.de](#), [bvg.de](#)):
„Friedrichstraße“ oder „Brandenburger Tor“

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 0 €
Anmeldung bis zum 06.12.2026 auf
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/bwd-2026.html>

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-72405
akademie@bfr.bund.de

Weitere Hinweise

Die Veranstaltung wird per Webex übertragen und für online Teilnehmende ins Englische übersetzt.
Begrenzte Platzzahl vor Ort.

Nachhaltigkeit

Die BfR-Akademie richtet ihre Veranstaltungen im Sinne der [Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung](#) aus.

Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
[bfr.bund.de](https://www.bfr.bund.de)

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Es schützt die Gesundheit der Menschen präventiv in den Tätigkeitsbereichen Public Health und Veterinary Public Health. Das BfR berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebens- und Futter-mittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Folgen Sie uns